

Bride Of Chaotica – Ghosts On Television

(47:27, CD, Longview, 2017)

Viel ist über dieses Album nicht zu erfahren. Die Veröffentlichung ist, wenn es sich nicht um einen Druckfehler im Inlet handelt, erst für 2017 geplant. Ob die Band sich bei der Namenssuche von der „Raumschiff Voyager“- Folge



gleichen Namens inspirieren ließ, wissen wir nicht. Fakt ist aber, dass laut Booklet Bride Of Chaotica ein Trio ist, bestehend aus:

William „Bill“ Bechtel – guitars / sonics / keyboards / voodoo drums in hi-hat

Robert „Red“ Redmond – bass / bass synthesizers / low frequency shaman

Tim Tuthill – drums / percussives.

Vierzehn Songs tummeln auf dem Album, meist sind es eher unspektakulär gestrickte Instrumental-Rock-Nummern. Gelegentlich kommt eine leichte sinfonische Note rein wo Streicher per Keyboards beige-steuert sind, doch das sind nur vereinzelte Farbtupfer. Tastenarbeit ist nur partiell zu verzeichnen, es handelt sich hier um ein Gitarrenrock-Album, das von der Arbeit *Bechtels* bestimmt ist, der sich hier als kompetenter Gitarrist erweist. Auch Ausflüge in den Psychedelic Rock sind zu hören. Auf ‚Melancholy Girl‘ erinnert es gar ein wenig an alte Pink Floyd. Ein paar interessante Momente hat's, für Prog-Fans sind im Zweifel zu wenige einschlägige Elemente enthalten.

Bewertung: 7/15 Punkten (JM 7, KR 8)

Surftipps zu Bride Of Chaotica:

Facebook

Twitter

Reverbnation

YouTube

iTunes

Spotify